

Qualifikationsbaustein zum Berufseinstieg

Bezeichnung:	Servicekraft für Veranstaltungstechnik
Einsatzbereich:	Sonstiges
Zielstellung:	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Qualifikationsbausteins ist der Teilnehmer befähigt, in dem Einsatzbereich Veranstaltungstechnik eine Arbeit aufzunehmen.</p> <p>Der Teilnehmer besitzt Fähigkeiten und Fertigkeiten, die Teile des Ausbildungsberufs Fachkraft für Veranstaltungstechnik sind und kann auf diesem Gebiet unter Anleitung als qualifizierter Helfer sowohl im Technikkager zur Vor- und Nachbereitung als auch beim Auf- und Abbau von Bühnentechnik eingesetzt werden.</p>
Tätigkeitsmerkmale:	<p>Bereitstellen und Einrichten sowie Sichern, Transportieren und Lagern von technischen Geräten und Anlagen</p> <p>Grundkenntnisse über Geräte und Anlagen</p> <p>Aufstellen, Montieren und Demontieren von Veranstaltungsaufbauten</p> <p>Bedienen von bühnen- und szenentechnischen Einrichtungen</p> <p>Umgang mit Arbeitsmitteln des Berufsfeldes</p> <p>Anwendung von Maßnahmen zu Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit</p>
Gesamtdauer:	120 Tage Vollzeit (960 h)
Abschluss:	<p>Zertifikat der zuständigen IHK</p> <p>bei bestandenem lehrgangsinternen Test</p> <p>(Schriftlicher Kenntnistest und praktischer Fertigkeitstest)</p>
Berufsentsprechung:	Fachkraft für Veranstaltungstechnik
Inkraftsetzung:	Februar 2006

Qualifikationsbaustein Servicekraft für Veranstaltungstechnik

Gliederung entsprechend Ausbildungsrahmenplan der Verordnung über die Berufsausbildung zur Fachkraft für Veranstaltungstechnik

Teile des Ausbildungsberufes	zu vermittelnde Fertigkeiten und Kenntnisse	Dauer
Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit	<ul style="list-style-type: none"> - Gefährdung von Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz feststellen und Maßnahmen zu ihrer Vermeidung ergreifen - berufsbezogene Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften anwenden - Verhaltensweisen bei Unfällen beschreiben sowie erste Maßnahmen einleiten - Vorschriften des vorbeugenden Brandschutzes anwenden; Verhaltensweisen bei Bränden beschreiben und Maßnahmen zur Brandbekämpfung ergreifen 	während der gesamten Ausbildung zu vermitteln
Umweltschutz	<p>Zur Vermeidung betriebsbedingter Umweltbelastungen im beruflichen Einwirkungsbereich beitragen, insbesondere</p> <ul style="list-style-type: none"> - mögliche Umweltbelastungen durch den Ausbildungsbetrieb und seinen Beitrag zum Umweltschutz an Beispielen erklären - für den Ausbildungsbetrieb geltende Regelungen des Umweltschutzes anwenden - Möglichkeiten der wirtschaftlichen und umweltschonenden Energie- und Materialverwendung nutzen - Abfälle vermeiden; Stoffe und Materialien einer umweltschonenden Entsorgung zuführen 	während der gesamten Ausbildung zu vermitteln
Zusammenarbeiten im Team; Mitarbeit bei der Planung von Arbeitsabläufen	<ul style="list-style-type: none"> - Urheber-, Nutzungs- und Persönlichkeitsrechte sowie Regelungen zum Datenschutz beachten - Kommunikationseinrichtungen nutzen, Informationen einholen, auswählen und weiterleiten - Arbeitsschritte für den eigenen Arbeitsbereich festlegen 	5 Tage

Teile des Ausbildungsberufes	zu vermittelnde Fertigkeiten und Kenntnisse	Dauer
Bereitstellen und Einrichten von Geräten und Anlagen	<ul style="list-style-type: none"> - Beschreibungen, Anleitungen, technische Zeichnungen und Schaltungsunterlagen, insbesondere Blockschaltbilder und Anschlusspläne, lesen und anwenden sowie Skizzen anfertigen - Werkzeuge und Hilfsmittel auswählen, bereitstellen und pflegen - Geräte und Verbrauchsmaterialien auswählen und termingerecht bereitstellen - gängige Software- und Gerätebeschreibungen auswerten - Geräte unter Beachtung der Schnittstellenbedingungen nach Schaltungsunterlagen verbinden - Mithilfe beim Prüfen der Gesamtfunktion 	10 Tage
Sichern, Transportieren und Lagern von Geräten und Anlagen	<ul style="list-style-type: none"> - Geräte und Anlagenteile inspizieren, lagern und verwalten - Transportmittel und Verpackungen auswählen sowie Geräte und Anlagenteile verpacken und transportieren - Geräte und Anlagenteile insbesondere gegen Witterungseinflüsse und Diebstahl sichern - Geräte und Anlagenteile pflegen 	10 Tage
Aufstellen, Montieren und Demontieren von Veranstaltungsaufbauten, Bedienen von bühnen- und szenentechnischen Einrichtungen	<ul style="list-style-type: none"> - Pläne für temporäre Bauten, Bühnen und Szenenflächen anwenden - Metall-, Kunststoff- und Holzteile bearbeiten, verbinden und sichern - Leitern, Hebezeuge und Arbeitsgerüste auswählen und einsetzen - Gerüste, Traversen und andere Tragkonstruktionen sowie temporäre Bauten, Bühnen- und Szenenaufbauten aufbauen, sichern und abbauen - messtechnische oder bühnen- und szenentechnische Einrichtungen aufstellen und anbringen - Verankerungen und Befestigungen vorbereiten, Geräte und Aufbauten entsprechend Vorgaben und Bauanleitung befestigen, sichern und abbauen 	15 Tage

Teile des Ausbildungsberufes	zu vermittelnde Fertigkeiten und Kenntnisse	Dauer
Organisieren und Bereitstellen der Energieversorgung	<ul style="list-style-type: none"> - wesentliche Bestimmungen und Sicherheitsregeln beim Arbeiten an elektrischen Betriebsmitteln und aus Unfallverhütungsvorschriften und den VDE-Bestimmungen beachten - Leitungen und Verteilungseinrichtungen auswählen und verlegen und unter Anleitung anschließen 	5 Tage
Aufbauen, Einrichten und Bedienen von Beleuchtungs- und Projektionsanlagen	<ul style="list-style-type: none"> - Beleuchtungsplan anwenden - Scheinwerfer auswählen, aufstellen, montieren und demontieren - lichttechnische Größen messen 	6 Tage
Aufbauen, Einrichten und Bedienen von Beschallungsanlagen	<ul style="list-style-type: none"> - Beschallungsplan anwenden - Beschallungsanlage aufstellen, montieren und demontieren 	6 Tage
Bild, Ton und Daten	<ul style="list-style-type: none"> - Bild-, Ton- und Datenmaterial sichten und bereitstellen 	3 Tage
Fachpraktische Inhalte		60 Tage

Teile des Ausbildungsberufes	zu vermittelnde Fertigkeiten und Kenntnisse	Dauer
Fachtheorie	<ul style="list-style-type: none"> - Arbeitsschutz, Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz - Gefahren des elektrischen Stromes und Auswirkungen auf den menschlichen Körper - Maßnahmen zur Unfallverhütung bei Arbeiten an elektrischen Anlagen - Erste Hilfe bei Elektrounfällen - Verantwortungsgrundsatz - Erläuterung des Berufsbildes - Einführung in die MVStättV und die BGV 	während der gesamten Ausbildung zu vermitteln
Veranstaltungstechnische Konstruktionen	<ul style="list-style-type: none"> - Eigenschaften ausgewählter Werkstoffe - Verbindungstechnik - Gefahrstoffe/Umweltschutz - Standsicherheit und Lasten - Wirkung von Kräften - Berechnung von Kräften und Lasten - Auswahlkriterien für: Traversen, Anschlag-, Trag- und Sicherungsmittel, Hebezeuge - Montage von Traversenelementen, Groundsupport, Anschläge 	4 Tage
Beschallungsanlagen	<ul style="list-style-type: none"> - Physikalische und physiologische Grundlagen der Akustik - Analoge und digitale Signale - Mikrofone und Lautsprecher - Aufbau von Beschallungsanlagen - Kenngrößen der Filter - Klangbeeinflussung - Installations- und Beschallungspläne lesen und erstellen 	4 Tage

Teile des Ausbildungsberufes	zu vermittelnde Fertigkeiten und Kenntnisse	Dauer
Beleuchtungsanlagen	<ul style="list-style-type: none"> - Lichttechnische Grundgrößen - Leuchtmittel und Scheinwerfer - Sicherheitsmaßnahmen beim Umgang mit Scheinwerfer und Leuchtmittel 	4 Tage
Energieversorgung	<ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen der Elektrotechnik - Überstromschutzgeräte - Schutzarten nach DIN 0470 Teile 1 - Schutzmaßnahmen gegen direktes und indirektes Berühren sowie Prüfung der Schutzmaßnahmen - Elektrotechnik / Elektronik an sicherheitstechnischen Anlagen - Leitungen und Kabel - Zurichtung von Leitungen und Kabeln, fachgerechter Anschluss und Verlegen - Anschluss ortsveränderlicher Geräte / Steckverbindungen 	8 Tage
Fachtheoretische Inhalte	im Zusammenhang mit den fachpraktischen Inhalten	20 Tage

Praktikum	<ul style="list-style-type: none"> - Kennen lernen des Betriebes - Umsetzung von Arbeits- und Brandschutz - Kennen lernen der Abläufe bzw. der Logistik bei Vor- und Nachbereitung von Produktionen - Kennen lernen des Technikbestandes - Zusammenstellen von Technik nach Ladelisten, Be- und Entladen - Auf- und Abbau von temporären bühnentechnischen Anlagen 	40 Tage
------------------	--	----------------

Gesamtdauer		120 Tage
--------------------	--	-----------------